

Presse-Information
26. Juli 2018

Gut ausgebildet für die Zukunft. Das BMW Group Werk Dingolfing spricht 147 Auszubildende frei.

Dingolfing. 147 Auszubildende des BMW Group Werk Dingolfings haben am 25. Juli ihre Ausbildungszeugnisse erhalten. Karosseriebau- und Lackiererei-Leiterin Petra Peterhänsel als Vertreterin der Werkleitung und Stefan Schmid, der Vorsitzende des Betriebsrats, gratulierten den Absolventen aus zehn unterschiedlichen Berufen im Rahmen der Freisprechungsfeier zu ihren hervorragenden Prüfungsleistungen. Rund die Hälfte des Jahrgangs schloss ihre Ausbildung mit einer Eins vor dem Komma ab.

Reinhard Eberl, Leiter der Berufsausbildung am Standort Dingolfing, begrüßte die Absolventen in der Dingolfinger Stadthalle. Diese hätten mit ihrer Ausbildung „eine wichtige Etappe in ihrem Leben abgeschlossen und ein optimales Fundament für ihren weiteren Berufsweg gelegt“. Besonders bedankte Eberl sich bei allen, die eine Ausbildung im BMW Group Werk Dingolfing mitverantworten und die Auszubildenden während ihrer Ausbildungszeit im Unternehmen unterstützten.

147 Absolventen, darunter 32 junge Frauen, erhielten in der Feierstunde ihre Ausbildungszeugnisse. Der Prüfungsbeste in diesem Jahr war Industriemechaniker Christian Keller mit 96 Punkten und der Abschlussnote 1,2.

Auch Petra Peterhänsel, Leiterin des Dingolfinger Karosseriebaus und der Lackiererei, beglückwünschte die Auszubildenden zu ihrem Abschluss und sagte: „Ihnen stehen nun die verschiedensten Möglichkeiten innerhalb des Unternehmens offen. Egal, wie Sie sich entscheiden werden – eines weiß ich heute schon zu sagen: Mit Ihrer Ausbildung sind sie bestens gerüstet.“

Stefan Schmid, Leiter des Betriebsrats am Standort Dingolfing, gratulierte den Auszubildenden ebenfalls zu ihrem erfolgreichen Abschluss: „Ihr seid unser Schatz. Das Unternehmen profitiert von Euch.“ Er betonte, dass unter den Absolventen knapp ein Viertel junge Frauen seien und begrüßte diese positive

Presse-Information

Datum

26. Juli 2018

Thema

Gut ausgebildet für die Zukunft.

Seite

2

Entwicklung des Frauenanteils gerade auch in den vorwiegend technischen Berufen.

Für die Absolventen erinnerten Sandra Weig und Marcel Koberstein, Elektroniker für Betriebstechnik, in ihrer Abschlussrede an ihren ersten Arbeitstag im Unternehmen und blickten mit einem Augenzwinkern auf wichtige Stationen der Ausbildung zurück. Sie bedankten sich stellvertretend für den gesamten Abschlussjahrgang bei ihren Ausbildern. Im Anschluss wurden die Ausbildungszeugnisse übergeben.

Die interne Ausbildung von Fachkräften ist für das BMW Group Werk Dingolfing schon seit Jahren wichtiger Bestandteil der Nachwuchssicherung. So haben am Standort in den vergangenen 50 Jahren insgesamt über 10.000 junge Menschen eine berufliche Erstausbildung erfahren. Aktuell zählt das Werk rund 800 Auszubildende in 13 Ausbildungsberufen.

Bildunterschrift

Bild 01: Die 147 freigesprochenen Azubis des BMW Group Werks Dingolfing



Bild 02: Gratulierten dem Prüfungsbesten Christian Keller (Bildmitte): Personalleiter Uwe Bald, die Leiterin von Karosseriebau und Lackiererei Petra Peterhänsel, Betriebsratsvorsitzender Stefan Schmid sowie Ausbildungsleiter Reinhard Eberl, Leiter der Berufsausbildung am Standort Dingolfing (v.l.n.r.)



Bild 03: Hielten die Abschlussrede für die Auszubildenden: Sandra Weig und Marcel Koberstein



Presse-Information
Datum 26. Juli 2018
Thema Gut ausgebildet für die Zukunft.
Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Birgit Hiller, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 2 2020, E-Mail: Birgit.Hiller@bmw.de
Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing.

Das Werk Dingolfing ist einer von 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.600 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Im Jahr 2017 fertigte das Werk insgesamt über 376.000 Fahrzeuge. Aktuell sind fast 18.000 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltpeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltpeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.